



# INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

---

zur gymnasialen Oberstufe am SG Gütersloh

Montag, 23.11.2020



Potenziale entwickeln. Vielfalt schätzen.  
Gemeinschaft gestalten.

EUROPASCHULE

# AGENDA

- Aufbau der gymnasialen Oberstufe und Fächerwahl in der E-Phase
- Laufbahnhinweise zur Q-Phase und zum Abitur
- Studien- und Berufsorientierung
- Anmeldetermine

# AUFBAU DER OBERSTUFE UND FÄCHERWAHL

# AUFBAU UND DAUER DER GYMNASIALEN OBERSTUFE

Abiturprüfung

Q2

Q1

E-Phase

max. 1 Jahr zur  
Wiederholung der  
Abiturprüfung

+

Höchstverweildauer: 4 Jahre

Regeldauer: 3 Jahre

# FÄCHERANGEBOT

1

## **sprachlich-literarisch- Künstlerisches** Aufgabenfeld

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Spanisch  
Latein

Kunst  
Musik  
Mu Vokalprakt.  
Literatur

2

## **gesellschaftswissenschaftliches** Aufgabenfeld

Geschichte  
Philosophie  
Erdkunde  
Sozialwissenschaften  
Pädagogik

3

## **mathematisch-naturwissen- schaftliches** Aufgabenfeld

Mathematik  
  
Biologie  
Chemie  
Physik  
  
Informatik

Religion bzw.  
Philosophie  
  
Sport

# FÄCHERANGEBOT (ZUSÄTZLICHE KURSE)

## **Bilinguale Kurse** in den Fächern Geschichte und Erdkunde

- 3 std. Kurse, die in Englisch unterrichtet werden

## **Vertiefungskurse** (E-Phase)

- 2 std. Kurse im Kernfachbereich (E,M)
- keine Benotung, keine Anrechnung auf den NC

## **Projektkurse** (Q-Phase)

- 2 std. Jahreskurs in Anbindung an einen Referenzkurs
- nur eine Abschlussnote, d. h. doppelte Wertung

# VORGABEN BEI DER KURSWAHL

Deutsch

eine fortgeführte  
Fremdsprache (E, F, L)

ggf. eine neu  
einsetzende  
Fremdsprache

eine Gesellschafts-  
wissenschaft

Mathematik

eine klassische  
Naturwissenschaft (Bi,  
Ch, Ph)

Religion oder  
Philosophie

Kunst oder Musik

Sport

weitere Fremdsprache  
oder Naturwissenschaft

ein 10. und 11.Kurs aus  
den übrigen Fächern

evtl. Vertiefungsfach  
(M, E)

# VORGABEN BEI FEHLENDER ZWEISPRACHIGKEIT IN DER SI

Die Fremdsprachenbedingungen sind zu Beginn von Sekundarstufe II noch nicht erfüllt, wenn in der Sekundarstufe I **nur Englisch als Fremdsprache** belegt wurde!

Dann muss in der Sekundarstufe II eine **weitere Fremdsprache** belegt und bis zum Abitur fortgeführt werden. (z. B. Spanisch)



**LAUFBAHNHINWEISE ZUR Q-PHASE  
UND ZUM ABITUR**

# HINWEISE ZUR LAUFBAHN (Q-PHASE)

- Mit Beginn der Q-Phase müssen aus den bisher belegten Fächern **2 Leistungskurse** und **mindestens 8 Grundkurse** belegt werden
- der erste Leistungskurs muss D, M, fortgeführte Fremdsprache oder klassische Naturwissenschaft sein
- in der Qualifikationsphase sind mindestens **2 Halbjahre** die Fächer **Geschichte** und **Sozialwissenschaften** zu belegen

# MÖGLICHE LEISTUNGSKURSE

Erdkunde

Informatik

Kunst

Pädagogik

Deutsch

Geschichte

Mathematik

Englisch

Biologie

Französisch

Physik

Latein

Chemie

Sozialwissenschaften

# HINWEISE ZUR WAHL DER ABITURFÄCHER

- die **Abiturprüfung** wird in 4 Fächern abgelegt (1.-3. Fach schriftlich, 4. Fach: mündlich)
- die beiden Leistungskurse sind automatisch 1. und 2. Abiturfach
- die Festlegung des 3. und 4. Abiturfachs erfolgt verbindlich zu Beginn der Q2-Phase  
**(Schriftlichkeit in der Q1/Q2-Phase)**
- die vier Abiturfächer müssen die **3 Aufgabenfelder** abdecken
- unter den 4 Abiturfächern müssen **2** der Fächer **Deutsch, Mathematik oder Fremdsprache** sein

# STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG



# BAUSTEINE

Studienfinanzierung /  
Stipendienbewerbung

Begleitende Beratung  
(halbjährlich)

Berufemesse Vocationium

Firmenbesuche

Workshops

Hochschultage

Duales Orientierungs-  
praktikum FH-Bielefeld

Geva-Test

Studienberatung BA

Bildungswege  
(Ausbildung, duale und  
praxisintegrierte Studien-  
gänge, Studium an FH/Uni)

Brückenjahr  
(Freiwilligendienste, Work &  
Travel etc.)

Lebenslinien

Berufsforum Gütersloh

Bewerbertraining

weitere Informationen:  
<https://sg-guetersloh.de/studien-und-berufsorientierung/>

# ANMELDETERMINE



Ab Mitte Februar – genaue Termine stehen noch nicht fest.  
Bitte der Homepage bzw. der örtlichen Presse entnehmen.

# TIPPS FÜR EINEN ERFOLGREICHEN START

- aktive sonstige Mitarbeit (UG, GA)
- bei Lücken im Basiswissen nachfragen!
- vernetzung auch mit Mitschülern, um Defizite zu beseitigen (Schüler helfen Schülern)